

Animexx-User im Vergleich

Von KilmaMora

Kapitel 2: EISV

Das EISV (erfundenes Institut für Surfer-Verhaltensweisen) ist auf weitere Merkmale eines Animexx-Users gestoßen.

Dieser neuer Bericht wurde von uns aufgrund der Tatsache verfasst, dass laut des statistischen Bundesamtes die T-Shirt-Verkäufe in einem ganz bestimmten Blau in die Höhe geschneilt sind. Nun, man könnte meinen, dass das vielleicht an einem neuen Modetrend liegen könnte, aber falsch gedacht.

Denn eine Zusatzinformation lautete, dass es sich um Kleidungsstücke mit doppel- X Aufdruck handelte. Nun, zuerst waren wir überzeugt, dass es sich um eine Nachahmer-Werbung für Doppelherz handeln musste, bevor wir uns eines besseren besannen:

Einer unserer Archiv-Mitarbeiter fand folgenden Bericht: "Animexx-User im Vergleich".

Ihm vielen seltsame parallelen mit dem heutigen Fall auf und beschloss, es bei einer unserer nächsten Sitzungen mit einzubringen.

Die Dringlichkeit der Situation war sofort erkannt: Wir mussten die Öffentlichkeit informieren!

Ohne uns würden wahrscheinlich viele unserer Mitbewohner aus reiner Neugierde zu Schaden kommen. Es war unsere Aufgabe, dies zu verhindern.

Also besuchten wir die Quelle: Animexx.de

Wir konnten nur unter den schärfsten Sicherheitsbedingungen arbeiten, was unsere Arbeit erheblich verlangsamte. Wir durften nicht der Sucht verfallen.

Dennoch konnte man während unserer Arbeit an diesem Projekt Erschreckenderweise feststellen, dass es sie doch gab: Die Animexx-Sucht.

Schon eine Woche nachdem wir einen zur Erkundung der Seite losgeschickt hatten, konnten wir das Wort "Animexx" in seinem Word-Wörterbuch finden. Er musste zur Entziehungskur!

Leider verloren wir so einen unserer besten Mitarbeiter...

Dennoch gaben wir nicht auf! Unser Ruf als erfundenes Institut stand auf dem Spiel!

So kamen wir langsam den Illuminaten auf die Spur. Ein geheimer Weltherrschafts-

Verein... sie verkünden es groß, nur damit es niemand glaubt. Aber in Wirklichkeit sind das alles ganz schlimme Finger...

Nun, was die T-Shirts anging, so steckte dahinter eine T-Shirt-Fanart-Aktion. Sie hatten sich ihre ersten Verbündeten gesucht und hatten den Usern versprochen, Fanarts auf T-Shirts zu drucken. Doch die armen User wurden betrogen. Sie bezahlten viel Geld dafür, dass sie ihre T-shirts bekamen... aufgrund ihrer Sucht erkannten sie allerdings nicht, dass auf ihren T-Shirts echte blaue Karos und Xe waren und dass sie es sich nicht einbildeten.

In einer Umfrage fanden wir heraus, dass 99% aller User glauben, dass sie sich die Karos auf ihren T-Shirts nur einbildeten und dass dort in Wirklichkeit wunderschöne Bilder drauf wären...

Ein erschreckendes Symptom...

Allerdings stiegen auch die Absturzzahlen in die Höhe.

Sie meinen jetzt, dass dies bei Computern so sei und die Mexxler alle Rechner unter ihre Kontrolle gebracht hatten?

NEIN! Es war schlimmer: Die User stürzten ab!

Beim Klettern und balancieren... keiner konnte sich mehr halten. Die Sucht hatte sie so weit getrieben, dass sie sich der Seite anpassten. Ihre Sportnoten rutschten in den Keller, niemals konnten sie einen höheren Punkt erreichen. Niemals eine schöne Aussicht genießen.

Aber saßen sie nicht 30 Stunden am Tag vor dem Computer?
Die User mussten zu Übermenschen mit Zeitreise-Fähigkeit geworden sein.
Oder die Mexxler können klonen...

Es ist wichtig, diese Sache weiter zu verfolgen...

Zum Schutze aller!

Und um die Betroffenen aus ihrer Sucht zu holen.

Nur leider gibt es immer und überall einen Internetanschluss und bei Google erhält man sehr viele Treffer. Und Animexx steht da irgendwo drin...

Allerdings ist das nur ein geringer Teil des Problems.
Eigentlich kommt Internetverbot dem Zerstören oder kaputt Gehens eines Computers gleich.

Aber... wenn ihr Rechner zerstört wird, unterscheiden sich die Mexxler gänzlich von den Normalos.

Es muss nur in Aussicht sein, bald wieder ins Internet zu kommen. Und dass alle ihre

FFs, Fas und Doujis gerettet werden können.

Mehr nicht.

Dann sind sie zufrieden.

Warum? Das haben wir uns an unserem Institut auch gefragt und sind der Sache auf den Grund gegangen.

Wir haben den Computer eines Users manipuliert und dann zur Instandsetzung mitgenommen. Der Inhalt war größtenteils Jugendfrei.

Auffällig war aber schon das Verhalten dieser Person, als wir den Rechner abholten.

Sie flehte uns an, ja die Festplatte zu retten. Allerdings war da nichts besonderes drauf. Jedenfalls für ein ungeübtes Auge...

In den Wirren der Festplatte haben wir sie gefunden: Geschichten, Bilder und Comics. Auch bekannt als FF, FAs und Doujinshis. Diesem User schien ziemlich viel an diesen Daten zu liegen.

Während wir also die Reparatur vortäuschten, beobachteten wir den Mexxler.

Dies erwies sich als schwieriger als gedacht.

Wir hatten erwartet, dass er sich auf den Weg zum nächsten Internetanschluss machen würde, doch vergebens. Nach einer Weile wurden wir misstrauisch und schauten durch die Fenster.

Und was wir da sahen erschrak uns sehr:

Er malte.

Doujis und FAs. Anscheinend vertreiben sich Mexxler so ihre Zeit, wenn sie nicht surfen, also die restlichen Stunden am Tag. Auch wenn sie ganze 30 schon im Internet sind. Da kommt einem die Frage auf: Wie viele Stunden hat ein Tag bei den Mexxlern? Was ist die geheimnisvolle Kraft, die den Mexxlern dies ermöglicht?

Wir werden weiterforschen...